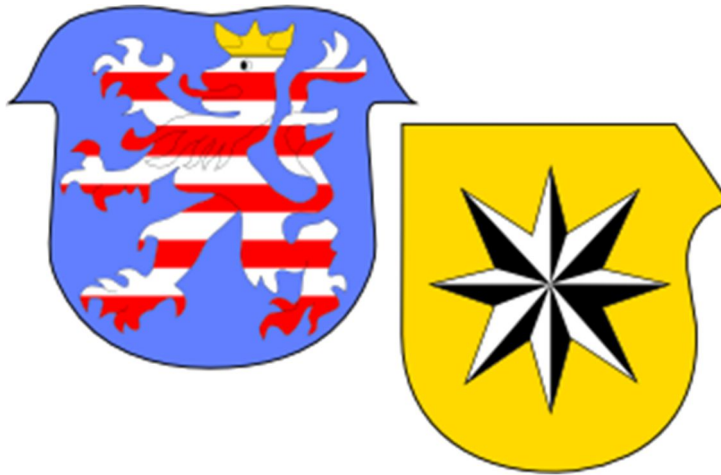


*Gesellschaft für Familienkunde
in
Kurhessen und Waldeck e.V.*



Rundschreiben 217

Januar – Februar 2024

Inhalt

Der Vorsitzende	Wilfried Albrecht	3
Mitgliederversammlung		4
Hinweis auf einen Vortrag		4
Christian Hilmes: „Kaufunger Klosterregel.		5
Hinweis auf einen Newsletter		5-6
online Treffen: Ahnenblatt		6
Ahnenliste Reinhard WICKE		6-8

Internet www.gfkw.de
E-Mail: info@gfkw.de
Bankverbindung Kasseler Bank eG, BLZ 520 900 00
Konto-Nr. 107 12 12 18
BIC: GENODE51KS1
IBAN: DE92 5209 0000 0107 1212 18
Jahresbeitrag 36 € (D), 40 € (EU), 50 € (sonst. Ausland)

Vorsitzender: Wilfried Albrecht
Glatzer Str. 29
34225 Baunatal
Tel.: 0049 172 5302227
E-Mail: wilfried.albrecht@gfkw.de
albrecht.48@gmx.de

Liebe Mitglieder der GFKW,

das Jahr 2024 beginnt mit einer gravierenden Veränderung. Mit dem Heft 04/2023 wird die HfK in seiner bisherigen Form leider eingestellt. **Dr. Lupold von Lehsten** hat bereits Mitte 2023 angekündigt, als Schriftleiter der HfK ab 2024 aufzuhören. Seit über 30 Jahren war er dafür verantwortlich, dass wir immer die HfK, mit interessantem Themen, vierteljährlich erhalten haben. Damit war bestimmt auch viel Ärger verbunden. So z.B. der mit dem früheren Verlag wegen häufigen Verspätungen der Zeitschrift oder auch die Trennung von unseren Kollegen aus Darmstadt.

Für seine Arbeit darf ich mich im Namen des Vorstandes recht herzlich bedanken. Wir wünschen ihm weiterhin noch viel Schaffenskraft und vor allen Dingen viel Gesundheit.

Da wir keinen Ersatz für Herrn von Lehsten gefunden haben, haben sich die Vorstände der „Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V.“ (GFKW) sowie der „Familienkundliche Gesellschaft für Nassau und Frankfurt e.V.“ in mehreren gemeinsamen Sitzungen beschlossen, der Zeitschrift **Hessische Genealogie (HG)** beizutreten.

Da keine Lücke entstehen soll, muss die gemeinsame Zeitschrift mit Heft 1/2024 der HG beginnen. Der Name „Hessische Familienkunde“ wird als Untertitel oder Nebentitel aufgeführt werden.

In Heft 1/2024 wird ein Artikel erscheinen, der den Zusammenschluss erläutert. Auf der Titelseite dieses Hefts soll das bisherige HFK-Titelblatt abgebildet werden, das den Mitgliedern aus KS und WI einen Wiedererkennungswert bietet.

Ab Heft 01/2024 wird also die HfK als „Hessische Genealogie“ (HG) erscheinen. Die HG wird seit 2018 von der Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e.V. Darmstadt (HfV) herausgegeben. Auch dieses Heft wird vierteljährlich erscheinen. Hier ist kein „Einzelkämpfer“ am Werk, sondern ein Redaktion Team bearbeitet die jeweiligen Hefte. Das Redaktion Team trifft sich jeden **Mittwoch um 20.00 Uhr online**. Hier suchen wir noch ein oder auch zwei Mitglieder unserer Gesellschaft, der oder die in dem Team mitarbeiten möchten. Ein Vertreter unseres Vorstandes wird auch im Team vertreten sein. Bitte melden Sie sich beim Vorstand.

Auch die HG benötigt Beiträge. Leider wurden meine entsprechenden Wünsche für die HfK nur selten erfüllt. Ich hoffe hier auf Besserung. Ersten Beiträge liegen erfreulicherweise bereits vor und sind bzw. werden an das Redaktion Team der HG weitergeleitet. Hoffen wir also auf das Jahr 2024.

Im Jahr 2024 besteht die Gesellschaft 100 Jahre. Dies wollen wir im November des Jahres entsprechend feiern. Auch hier suchen wir Mitglieder, die mit Rat und entsprechenden Beiträgen unsere zu erstellende Chronik mitgestalten. Leider hat sich noch niemand auf meine Bitte um Mitarbeit gemeldet.

Die nächste Sitzung wird am Dienstag, den **27.02.2024 im Hotel Scirocco, 34225 Baunatal-Altenbauna, Kirchbaunaerstr. 1** 18.00 Uhr stattfinden. Ein Referent ist angefragt. Eine Einladung wird rechtzeitig erfolgen. Auch die weiteren Themen werden in einer der nächsten Vorstandssitzung festgelegt. Auch hier wünsche ich mir Vorschläge von unseren Mitgliedern.



Mit freundlichen Grüßen Ihr Vorsitzender der GfKW

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 (Mitgliederversammlung)

am Samstag, dem 27. April 2024, 14.00 Uhr

in das Hotel Restaurant Scirocco in 34225 Baunatal-Altenbauna, Kirchbaunaer Str. 1. einladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Vortrag: Prästation der HEREDIS SOFTWARE (angefragt)

Mitgliederversammlung ab 15.30 Uhr

- 1) Begrüßung
- 2) Ordentliche Mitgliederversammlung
 - a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023
- 3) Jahresberichte des Vorstandes (mit Bibliotheks- und Archivbericht)
- 4) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Wahl eines Kassenprüfers
- 7) Verschiedenes
 - a. Internetauftritt
 - b. 100 Jahre GfKW im Jahr 2024

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 10. April 2024 schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Für den Vorstand: Wilfried Albrecht
Baunatal den 26.01.2024

Auf einen besonderen Vortrag möchte ich noch einmal Hinweisen.

Dr. Helmut Hennighausen und Ralf Vonhold, beide Kursleiter sind Mitglieder in der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. bieten über die VHS Schwalm Eder einen Kurs in Familienforschung an.

Familienforschung ist ein spannendes Thema für Jung und Alt. Hierbei wird versucht mit viel Zeit und Ausdauer ein riesengroßes Familienpuzzle zu lösen. In dem Kurs soll über die Quellenlage informiert werden. Neben Kirchenbüchern und Standesamtsunterlagen gibt es eine Vielzahl anderer Quellen, die heutzutage im Internet zugänglich sind. Es wird auch dargestellt, wie man Daten mit entsprechenden Computerprogrammen erfassen, auswerten und aufbereiten kann. Der Kurs ist mit praktischen Übungen verbunden, daher sollten Interessenten möglichst einen Zugang zum Internet, sowie Basiskenntnisse im Umgang mit Internetsuchmaschinen haben und Emails empfangen können.

Kurstitel: Einführung in die Familienforschung

Kursort: Homberg

Raum: Kreisverwaltung, Parkstr. 6, Raum: A 114

Beginn, Zeit: 16.04.2024, 19:00 bis 20:30 Uhr

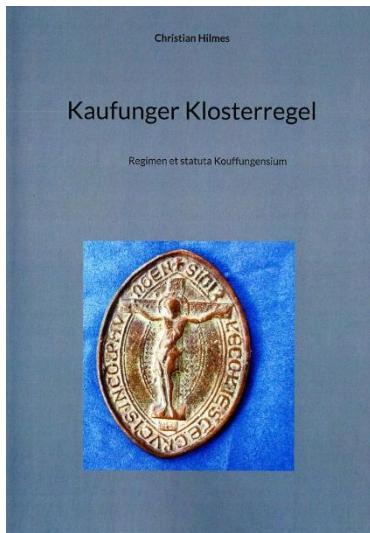
Letzter Kurstermin: 07.05.2024

Unterrichtstage: 4 Termin(e)

Unterrichtsstunden: 8 Ustd.

TN-Entgelt: 37,60 Euro

Kursleitung: Dr. Helmut Hennighausen, Ralf Vonhold



Im Verlag BoD - Books on Demand, Norderstedt ist ein neues Buch von

Christian Hilmes erschienen: „Kaufunger Klosterregel. Regimen et statuta Kouffungensium“.

(ISBN 9783758316449)

615 Seiten mit Fotos. € 38,99

Der lateinische Text des Regimen wurde übersetzt, erläutert und in den historischen Zusammenhang gesetzt.

Entgegen der immer noch verbreiteten Ansicht, man wisse nur wenig über das geistliche Leben im mittelalterlichen Kloster, bietet das Kaufunger „Regimen“ tiefe Einblicke in die damalige Zeit. Wir lesen vom Beten und Feiern, vom Denken und Handeln der Nonnen, aber auch von den wirtschaftlichen Grundlagen des Kaufunger Stifts. Das

Kaiserpaar Heinrich II. und Kunigunde hatte im Jahr 1017 auf dem Gelände der kleinen Königspfalz Kaufungen ein Kloster für Benediktinerinnen gegründet als Reichskloster; hier konnte der Kaiser mit seinem ganzen Tross Station machen. Aber seine vorrangige Aufgabe sollte sein, anstelle der Erben die zukünftige, möglichst ewige „memoria“ für das kinderlose Ehepaar zu übernehmen. Aus solcher Verbundenheit heraus und mit dieser Erwartung zog sich Kunigunde auch als Witwe nach Kaufungen zurück.

Dieser Impuls ging im Lauf der Generationen verloren; die meist adeligen Stiftsdamen dachten mehr an das eigene Wohllleben und genossen die Freiheiten, die ihnen ihre Pfründe schenkte. Die Wandlung vom Benediktinerinnenkloster zur Kanonissengemeinschaft war nur folgerichtig. Und als das Stift kurz vor der Reformation wieder zum Kloster nach der Regel des Benedikt umgeformt wurde, war es für die Zukunft der Gemeinschaft zu spät. Landgraf Philipp der Großmütige überließ das Kloster und seinen gesamten Besitz zusammen mit dem Stift Wetter der Hessischen Ritterschaft. Sie sollte damit ihre unverheirateten Töchter versorgen, die bisher oft in Klöstern untergebracht waren. Diesen zeitbedingten Entwicklungen des Zusammenlebens im Lauf von 500 Jahren wird anhand der reichen Urkundenüberlieferung nachgegangen.

Die vorliegende Fassung entstand zwar relativ spät am Beginn des 15. Jahrhunderts, verweist jedoch auf eine „consuetudo antiqua“, also eine alte Gewohnheit, die in der klösterlichen Gemeinschaft seit langem bekannt war und gepflegt wurde. Deshalb kann man davon ausgehen, dass in die vorliegende Ordnung ältere Regelungen eingearbeitet wurden.

Christian Hilmes war als Pfarrer in unterschiedlichen Ämtern tätig, unter anderem als Pfarrer an der Stiftskirche Oberkaufungen und Dekan des Kirchenkreises Kaufungen. Seit seiner Pensionierung arbeitet er ehrenamtlich im Landeskirchlichen Archiv Kassel und ist Träger des Hessischen Archivpreises.

Hinweis auf einen Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit Oktober 2023 informiert das Hessische Institut für Landesgeschichte (HIL) über seine Aktivitäten in einem Newsletter (hessenGeschichte aktuell). Dort finden Sie Informationen über Veranstaltungen und Publikationen, aus aktuell laufenden Projekten sowie zu Neuerungen im Landesgeschichtlichen Informationssystem Hessen LAGIS. Zudem werden in jeder Ausgabe des Newsletters anstehende Termine wie Tagungen, Vorträge oder Ausstellungen, die das Hessische Institut für Landesgeschichte ausrichtet oder an denen es beteiligt ist, veröffentlicht. Auf vergangene Veranstaltungen wird mit kurzen Zusammenfassungen zurückgeblickt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, den Newsletter zu abonnieren, sodass wir Sie auf diesem Wege regelmäßig informieren können. Alle bereits erschienenen Ausgaben können Sie unter der Adresse <https://hil.hessen.de/veroeffentlichungen/newsletter-ausgaben/> einsehen, die Anmeldung ist auf folgender Seite möglich:

<https://hil.hessen.de/newsletter>. Die nächste Ausgabe wird Anfang Februar 2024 erscheinen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Sabine Mecking
i.A. Heike Purucker - Sekretariat
Hessisches Institut für Landesgeschichte | Landesamt Wilhelm-Röpke-Str. 6 C 35032 Marburg fon
+49 (0)6421 28-24582 fax -24799

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter
<https://hil.hessen.de/datenschutzhinweise>
Heike Purucker - Verwaltungsmitarbeiterin
Hessisches Institut für Landesgeschichte | Landesamt
Wilhelm-Röpke-Str. 6 C 35032 Marburg fon +49 (0)6421 28-24582 fax -24799
Bürozeiten Montag-Dienstag und Donnerstag-Freitag von 11 bis 16 Uhr
Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter
<https://hil.hessen.de/datenschutzhinweise>

online Treffen: Ahnenblatt - Software für Famil...

14.03.2024 20:00

Ahnenblatt ist eine Software für die Familienforschung. Wie diese genutzt werden kann, welche Tricks und Kniffe die Erfassung der persönlichen Forschungsergebnisse erleichtern, stellt und Dirk Böttcher vor. Er zeigt uns auch, welche Möglichkeiten die Software bietet.

Beitreten Zoom Meeting

https://team.genealogy.net/group/treffpunkt/event/online-treffen-ahnenblatt-software-fuer-fa/?external_link_redirect=1

Meeting-ID: 871 8445 1718

Kenncode: 582645

Ahnenliste Reinhard **WICKE**

1 Reinhard **WICKE**

* 1954

Beruf: Schreinermeister in Altenbauna.

Bestatter

2 Wilhelm **WICKE**

* 17.12.1920 Altenbauna.

† 21.11.1966 Baunatal-Altenbauna. Alter 45J. 11M. 4T.

oo 01.04.1950 in Großenritte mit

3 Elisabeth **JESBERG**

* 29.01.1923 Großenritte.

† 09.01.1993 Tannenweg 14 Baunatal-Altenbauna. Alter 69J. 11M. 11T.

4 Heinrich **WICKE**

* 29.05.1890 Haus Nr. 38 Altenbauna.

† 14.07.1965 Krankenhaus Kassel. Alter 75J. 1M. 16T.

Beruf: Schreinermeister in Altenbauna.

Koo 08.02.1920 in Altenbauna mit

5 Anna Martha Elisabeth **WERNER**

* 19.10.1895 Haus Nr. 24 Altenbauna.

† 13.05.1982 Baunatal-Altenbauna. Alter 86J. 6M. 25T.

8 Caspar **WICKE**

* 12.07.1861 02.00 Uhr Haus Nr. 15 Altenbauna.

† 28.09.1921 an Lungenentzündung Haus Nr. 38 Altenbauna. Alter 60J. 2M. 16T.

Berufe: 1889 Schreiner in Altenbauna; 1900 Schreinermeister in Altenbauna.

oo 13.04.1889 Standesamt in Kirchbauna mit

9 Anna Elisabeth **WERNER**

* 11.09.1867 12.00 Uhr Haus Nr. 32 Altenbauna.

† 26.05.1946 Haus Nr. 38 Altenbauna.

□ 29.05.1946 Altenbauna. Alter 78J. 8M. 15T.

- 16 Heinrich **WICKE**
 * 26.05.1827 10.00 Uhr Altenbauna.
 † 04.11.1866 02.00 Uhr Haus Nr. 38 Altenbauna. Alter 39J. 5M. 9T.
 Beruf: 1866 Ackermann in Altenbauna.
 Koo 15.04.1855 Kirche in Kirchbauna mit
- 17 Elisabeth **BERNINGER**
 * 09.11.1826 21.00 Uhr Altenbauna.
 † 31.05.1901 Haus Nr. 38 Altenbauna. Alter 74J. 6M. 21T.
- 32 Carl Friedrich **WICKE**
 * 02.08.1800 Altenbauna.
 † 20.02.1851 16.00 Uhr Haus Nr. 13 Altenbauna. Alter 50J. 6M. 18T.
 Beruf: 1833 Ackermann in Altenbauna.
 Koo 17.12.1820 in Altenbauna mit
- 33 Katharina Elisabeth **BREDE**
 * 17.05.1800 Altenbauna.
 † 12.12.1867 10.00 Uhr Haus Nr. 17 Altenbauna. Alter 67J. 6M. 26T.
- 64 Johann Jost **WICKE**
 * 06.11.1767 Kirchbauna.
 † 15.04.1822 03.00 Uhr Altenbauna. Alter 54J. 5M. 9T.
 Beruf: 1822 Ackermann in Altenbauna.
 Titel: 1822 Kirchenvorsteher in Altenbauna.
 Koo 10.06.1790 in Altenbauna mit
- 65 Anna Catharina **FEIGE**
 * 20.08.1768 Altenbauna.
 † 10.11.1835 15.00 Uhr Haus Nr. 5 Altenbauna. Alter 67J. 2M. 21T.
- 128 Jost **WICKE**
 * 17.06.1735 Altenbauna.
 † 23.04.1798 Kirchbauna. Alter 62J. 10M. 6T.
 Koo 11.04.1760 in Kirchbauna mit
- 129 Martha Elisabeth **KOCH**
 * 15.04.1730 Kirchbauna.
 † 29.05.1807 Kirchbauna. Alter 77J. 1M. 14T.
- 256 = 312 9 Johannes **WICKE**
 * 11.03.1694 Zwillingssohn Rengershausen.
 † 24.05.1742. Alter 48J. 2M. 13T.
 Koo 28.11.1720 in Altenbauna mit
- 257 = 313 9 Anna Christina **RUDOLPH**
 * errech 1704 Altenbauna.
 □ 31.01.1759 Altenbauna. Alter ca. 55 Jahre
- 512 = 624 10 Hans Jost **WICKE**
 * 13.04.1669 Altenbauna.
 † 27.03.1707 Rengershausen. Alter 37J. 11M. 14T.
 Koo 16.06.1693 in Altenbauna mit
- 513 = 625 10 Magdalena **HUPFELD**
 * 26.07.1655 Hertingshausen.
 † 21.11.1721 Hertingshausen. Alter 66J. 3M. 26T. {1. Ehe der Frau}
- 1024 Jost **WICKE**
 * errech 09.04.1689 Altenbauna.
 † 20.09.1762 Altenbauna. Alter 73J. 5M. 11T.
 Koo 21.11.1715 in Altenbauna mit
- 1025 Anna Elisabeth **Diegeler**
 * 10.08.1681 Rengershausen.
 † Altenbauna.
- 2048 Wiegand **WICKE**
 ~ 12.04.1657 Altenbauna.
 † 22.08.1734 Altenbauna. Alter 77J. 4M. 10T.
 Koo 29.11.1677 in Altenbauna mit
- 2049 Magdalena **BERNINGER**

* 17.09.1654 Rengershausen.
† 06.08.1713 Altenbauna. Alter 58J. 10M. 19T.

4096 Johannes Hans **WICKE**

* 24.05.1627 Altenbauna.
□ 08.01.1677 Altenbauna. Alter 49J. 7M. 15T.
Koo 29.08.1650 in Altenbauna mit

4097 Anna **RUDOLPH**

~ 18.11.1632 Altenbauna.
□ 29.05.1677 Altenbauna. Alter 44J. 6M. 11T.

8192 Jost **WICKE**

~ 22.05.1603 Altenbauna.
□ 21.02.1677 Altenbauna. Alter 73J. 8M. 30T.
Koo 02.09.1624 in Altenbauna mit

8193 Zeyna **HELLMUNDT**

* 22.05.1603 Altenbauna.
† 23.12.1685 Altenbauna. Alter 82J. 7M. 1T.

16384 Jost **WICKE**

* Altenbauna.
† vor 30.09.1624 Altenbauna.
Beruf: Ackermann.
oo mit

16385 Anna **N.N.**

* 1574.
† Altenbauna.